

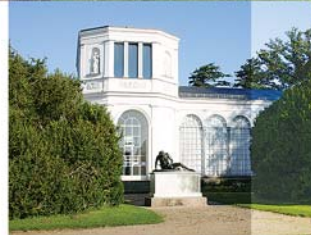
# Urlaub in Thiessow - Wohlfühlen und Natur ausgezeichnet mit ★★★★★ des Deutschen Tourismusverbandes



Jagdschloss Granitz



Schlosspark Putbus  
mit Orangerie



Schloss  
Ralswiek



Herrenhaus  
Kartzitz



## Schlösser, Parks & Herrenhäuser

Inmitten der traumhaften Landschaften liegen sie: die zahlreichen Schlösser, Guts- und Herrenhäuser Rügens. Sie erzählen von berühmten Persönlichkeiten und Familientraditionen. Nach aufwändigen Sanierungsarbeiten erstrahlen viele von ihnen - teilweise umgeben von Parks und Seen - wieder in neuem Glanz. Hier können Sie wunderbare Entdeckungen machen und dem Charme vergangener Zeiten erliegen.

Weitere Informationen finden Sie z.B. im Buch »Schlösser und Herrenhäuser auf Rügen« von Sabine Bock und Thomas Helms.

### Jagdschloss Granitz

Das Jagdschloss wurde an der höchsten Stelle im Südosten der Insel Rügen, auf dem 109 m hohen Tempelberg in den Jahren 1836 bis 1846 nach Plänen von Steinmeyr erbaut. Schon von weitem kann man es erblicken. Das Jagdschloss ist ein kastellartiger Bau mit vier runden Ecktürmen und dem 38 m hohen Mittelurm (1844 Entwurf von Schinkel). Die Innenwand des Turms umlaufend, führt eine gusseiserne, mit Ornamenten durchbrochene Wendeltreppe 154 Stufen hinauf bis zur Plattform, von der man eine grossartige Aussicht über weite Teile Rügens genießt. Das Schloss wird heute zum Teil als Museum genutzt. In mit kostbaren Kunstgegenständen eingerichteten Zimmern kann man sich in die Vergangenheit zurückversetzen lassen und eine bedeutende Waffen- und Gewehrsammlung bestaunen.

### Schloss und Park Ralswiek

In einmaliger Lage zwischen dem Ausläufer der bewaldeten „Schwarzen Berge“ und dem Großen Jasmunder Bodden, schmiegt sich der Schlosspark Ralswiek an den Uferhang hinter der Naturbühne der Störtebeker Festspiele. Auf einer Anhöhe befindet sich das in Anlehnung an die französische Schlossbaukunst aus dem 16.Jh. errichtete Schloss Ralswiek. Der 1894 von Graf Douglas in Auftrag gegebene Neorenaissancebau wurde im Frühjahr 2002 komplett saniert als Schlosshotel eröffnet. Im Schloss befinden sich interessante Elemente der Innenarchitektur des Jugendstil-Künstlers Henry van de Velde. Der Park bietet einige dendrologische Besonderheiten wie Stieleichen, ahornblättrige Platanen, Rosskastanien und zahlreiche weitere Pflanzen aus Nordamerika, Ostasien und Südeuropa.

weitere Tipps in der näheren Umgebung: Lietzow mit Waldpark Semper, Feuersteinfelder bei Mukran

### Schlosspark Putbus

In dem 75 ha großen Landschaftspark, an den sich in unmittelbarer Nähe ein 8 ha großes Wildgehege mit Rot- und Damwild anschließt, befinden sich zahlreiche dendrologische Besonderheiten wie gelbblühende Rosskastanien, Mammutbäume, Zedern, und Tulpenbäume. Ursprünglich im Jahre 1725 als Barockgarten angelegt, wurde der Park zwischen 1804 und 1830 in einen großen Landschaftsgarten im englischen Stil umgewandelt und um 1870 nochmals erweitert. An der Ostseite des Schwanenteiches, der noch heute Anziehungspunkt des Parks ist, befinden sich Überreste des einst im klassizistischen Stil erbauten Schlosses. Nachdem es nach einem Großbrand im Jahre 1865 erheblich beschädigt wurde, baute man es im Stil der Gründerzeit wieder auf. Ab 1960 wurde das Schloss auf Entscheidung des Rates des Bezirkes Rostock schrittweise gesprengt. Weitere Sehenswürdigkeiten im Park sind u.a. die Pfarrkirche, die Orangerie, das Mausoleum, das Denkmal für Fürst Wilhelm Malte I., der 1810 die Residenzstadt Putbus gründete, das Rosencafé, das Affenhaus und der Marstall.

### Gut Kartzitz

Das Gut Kartzitz ist die einzige, auf der Insel Rügen, noch erhaltene Barockanlage. Sie wurde zw. 1760 und 1780 vom damaligen Besitzer von Usedom errichtet. Erstmals wird der Ort Kartzitz in Urkunden des 14. Jh. erwähnt. Nachweislich befand er sich von etwa 1500 bis 1900 im Besitz der Familie von Usedom. Seitdem wechselte er dreimal den Besitzer und gehörte 1945 Ernst v. Schinckel. Dessen Sohn erwarb die Gutsanlage nach der Wiedervereinigung zurück und verkaufte sie 1993 an Graf und Gräfin Knyphausen, die sie nebst dem ca. 7 ha großen Park von Grund auf restaurierten. Der Park mit Teich geht auf die Barockzeit zurück. Heute sind noch die wiederhergestellte Sichtachse und Reste zweier Kastanienalleen erhalten. Der übrige Teil wurde im 19. Jh. im Stil eines englischen Landschaftsgartens gestaltet. weitere Tipps in der näheren Umgebung: Gut Boldevitz, Park Pansevitz, Banselvitze Berge